

Stellungnahme der Verwaltung (40 M und 11) zu dem Fraktionsantrag Nr. 062/2008 der CSU-Fraktion vom 05.05.2008:

Antwort zu a. (40 M):

Seit der Teilnahme am Schulversuch wurde die Möglichkeit eines räumlichen Bedarfs für eine Erweiterung der Führungsebene im Auge behalten. Die im SJ 05/06 seitens des Schulverwaltungsamtes angebotene Renovierung der Verwaltungsebene wurde aus Gründen eben dieser, einer an langfristigen Zielen orientierten Raumkonzeption – auch für das gesamte Schulhaus -, verschoben. Ein solches Raumkonzept, welches nach einer gründlichen Überprüfung aller zur Verfügung stehenden Räume in schulinterner Verständigung erstellt wurde, beinhaltet eine optimale Raumgewinnung sowohl im Klassenzimmerbereich wie auch - durch konsequente Nutzung des kleinsten Abstellraumes – für Lehrerarbeitsplätze. Durch Übertragung der zur Verfügung gestellten Mittel und durch die Ansparung unserer Personalkostenüberschüsse konnte in den letzten beiden Jahren genügend „angespart“ werden, dass nicht nur für die vier weiteren Arbeitsplätze keine zusätzlichen Kosten entstehen werden, sondern auch Arbeitsplätze für bisherige Funktionsträger geschaffen werden können.

Antwort zu b. (11):

Es sind keine Stellenanhebungen nach A 15 notwendig, da die Fachbetreuungen im Rahmen von MODUS F nur befristet vergeben werden können.

Der beantragte Stundenmehrbedarf für die Projektarbeit wurde zwischenzeitlich auf 12 Anrechnungsstunden reduziert.

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Antwort zu c. (11 u. 40M):

Am Modellversuch nehmen alle Schularten mit Ausnahme der Beruflichen Schulen teil; z. Zt. 54 darunter 17 Gymnasien.

Laut Auskunft des Bayerischen Staatministeriums für Unterricht und Kultus vom 07.07.2008 ist es weder geplant noch nicht geplant, wegen MODUS F den Funktionenkatalog zu ändern. Es handelt sich dabei lediglich um einen Schulversuch, in dem neue Strukturen erprobt und die diesbezüglichen Erfahrungen damit ausgewertet werden. Der Funktionenkatalog wird vermutlich als Folge verschiedener Veränderungen durch die Dienstrechtsreform (geplant für 2011) eine grundsätzliche Überarbeitung erfahren. Mit MODUS F allein hat dies nichts zu tun.